




Z E I C H E N E R K L Ä R U N G


2. für die planlichen Festsetzungen:


2.1  Grenze des Geltungsbereiches.

2.2 Verkehrsflächen und Grünflächen:




2.21  öffentliche Verkehrsflächen, rote Zahl: gepl. Breite,


2.22  Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie (Grenze zwischen öffentlicher u. privater Grundstücksfläche),


2.23  Sichtdreiecke (innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1,00 m über Oberkante Straßenfläche durch nichts behindert werden),


2.24  zwingende Linie für Einzäunung an der Staatsstraße 2132. Öffnungen in dieser Einzäunung sind unzulässig.


2.3 Maß der baulichen Nutzung:

2.31  zwingende Baulinie, rot)
 2.32  vordere Baugrenze, blau) Grenze zwischen der bebau-
 2.33  seitliche u. rückwärtige Baugrenze, violett) baren und der nicht bebau-
) baren privaten Grundstücks-
) fläche,


2.34  zulässig nur Erdgeschoß und Teilausbau des Dachgeschosses (jedoch keine abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoss),


2.35  zulässig nur Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß, Dachgeschossausbau unzulässig,


2.36  zulässig Kleingaragen (§ 1 Abs. 4 GaV). Zufahrt in Pfeilrichtung.


2.4  Zu erhaltende Bepflanzung (Linden und Sträucher).


3. für die planlichen Hinweise:

3.1  bestehende Grundstücksgrenzen,

3.2  Grundstücksnummern nach dem Grundbuchstand vom 30.8.61,


3.3  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung,


3.4  vorhandene Wohngebäude,


3.5  Höhenlinien in m ü. NN.,


3.6  Böschung,

3.7 Hauptversorgungsleitungen:

3.71  Hauptwasserleitung bestehend,

3.72  Hauptabwasserkanal, geplant,

3.73  Hochspannungsfreileitung 20 kV,

3.8  Gebiet, in dem die Keller nicht mehr mit natürlichem Gefälle entwässert werden können.